

50. EDTNA/ERCA-Seminar und 4. fnb-Seminar

Kommen Sie nach Hamburg



Der fnb lädt zum Schulungswochenende am 18. und 19. April im Haus Rissen in Hamburg ein. Die beiden Themenkomplexe des Seminars sind „Kompetenzen entwickeln – Vom Novizen zum Experten“ und „Pflegerberufe im Wandel“. Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 15. März 2009.

Am 18. und 19. April 2009 findet in Hamburg unser nächstes Schulungswochenende statt. Das Haus Rissen in Hamburg ist seit 1954 ein beliebter Tagungsort für Firmen, Verbände und Universitäten. Unterschiedliche Konferenz- und Arbeitsräume, Übernachtungsmöglichkeiten für rund 100 Personen, eine eigene Küche und nicht zuletzt die schöne Lage in Hamburg bieten ideale Bedingungen für kleine Seminare mit wenigen Teilnehmern.

Wir möchten Sie herzlich zu unserem Seminar in dieses Bildungsinstitut des Landes Hamburg einladen. Die Teilnahmegebühr inklusive einer Übernachtung beträgt für Mitglieder des fnb oder der EDTNA/ERCA 100 Euro und für Nichtmitglieder 120 Euro. Ohne Übernachtung kostet die Teilnahme für Mitglieder 60 Euro bzw. 80 Euro für Nichtmitglieder. Die Kosten für die Verpflegung sind in der Tagungsgebühr enthalten. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf das Konto des fnb:

Commerzbank Garmisch-Partenkirchen,
Kontonummer 16 60 208, BLZ 700 400 41

Ihre Anmeldung schicken Sie zusammen mit der Überweisungsquittung bis zum 15. März 2009 an:

Nephro consulting
Jutta Balhorn
Maria-Louisen Str. 120
22301 Hamburg
j.balhorn@nephro-consulting.de



Fachverband nephrologischer Berufsgruppen

Geschäftsstelle fnb

Uschi Gasper

In den Beunen 6, 65479 Raunheim

Tel.: 061 42/40 85 49

Fax: 061 42/40 85 51

E-Mail: uschi.gaspar@nephro.fachverband.de

Wir hoffen, dass die ausgewählten Themen für diese Veranstaltung Ihr Interesse finden und wir viele von Ihnen in Hamburg begrüßen können.

Christa Tast, stellvertretende
Vorsitzende fnb, und Carmen Reiher,
Key Member der EDTNA/ERCA Deutschland



Bild: Haus Rissen, Hamburg

Programm des Schulungswochenendes in Hamburg

Samstag, den 18.4.2009

13.00 Uhr Begrüßung und Moderation (Jutta Balhorn)

Kompetenzen entwickeln – vom Novizen zum Experten

13.15 Uhr Grundkrankheiten der Niere (Dr. Carsten Hafer, Hannover)

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr Assessment (Bewertungs-)Instrumente in der Pflege
(Hedi Lücknerath, Limburg)

15.45 Uhr 4 Kasuistiken à 30 Minuten (Dr. Carsten Hafer, Hannover)

- K1: Diabetes mellitus Typ 2
(Eva Weißbrodt, Villingen-Schwenningen)
- K2: Herzerkrankungen und Peritonealdialyse (Ina Wiegand, Essen)
- K3: Erbkrankheiten und Hämodialyse (Beate Spindler, Marburg)
- K4: Übergang von der Kinderdialyse in die Erwachsenendialyse
(Petra Bahn Müller, Stuttgart)

18.00 Uhr 4. Jahreshauptversammlung des fnb

19.00 Uhr Abendessen

Sonntag, den 19.4.2009

06.30– Early morning run

07.30 Uhr

Pflegerberufe im Wandel (Moderation: Waltraud Küntzle)

09.00 Uhr Das Gutachten des Sachverständigenrates 2007, Pflegereform 2007: Die Vorstellung der Gesundheitspolitik zur zukünftigen Rolle der Pflege in der Versorgung (Gertrud Stöcker, Vorstandsmitglied DBFK)

09.45 Uhr Vom Wissen zum Handeln – Kriterien einer erfolgreichen Beratung am Beispiel Diabetes (Wolfgang Schütt, Eckernförde, Krankenpfleger und Diplomsozialpädagoge)

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Advanced Nursing Practice – ANP: Ein Pflegekonzept und sein Nutzen im Pflegealltag (Anneke de Jong, Universität Witten/Herdecke)

11.45 Uhr ANP in der nephrologischen Pflege am Beispiel Gefäßmanagement (Alois Gorke, Murnau)

12.15 Uhr Diskussion und Zusammenfassung

12.30 Uhr Mittagessen